

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	9
1 Einleitung: Der Beitrag der frühen klinischen Hirnforschung zum Verständnis zerebraler Sehstörungen	11
2 Untersuchung zerebraler Sehstörungen	16
2.1 Eigen- und fremdanamnestiche Daten	16
2.2 Diagnostik von Sehstörungen und experimentelle Untersuchungen	18
2.3 Selbstwahrnehmung des Defizits und Einsicht in die Störung	19
2.4 Allgemeine Erfahrungen bei der Untersuchung von Patienten mit zerebralen Sehstörungen	20
3 Perimetrische Untersuchungsverfahren	21
3.1 Gesichtsfeld und Blickfeld	21
3.1.1 Das Gesichtsfeld	21
3.1.2 Das Blickfeld	23
3.2 Methoden zur Untersuchung des Gesichtsfeldes und seiner Leistungen	25
3.2.1 Der Konfrontationstest	25
3.2.2 Quantitative Gesichtsfeldprüfung mit Hilfe des Perimeters	25
3.2.2.1 Lichtsinnesperimetrie	27
3.2.2.2 Perimetrische Untersuchung der Farb- und Formwahrnehmung sowie der zeitlichen Auflösungsgenauigkeit (Flimmerverschmelzungsfrequenz)	29
3.2.3 Eigene perimetrische Untersuchungsbedingungen	30
3.3 Die Bestimmung des Blickfeldes	35
4 Die Untersuchung der visuell evozierten Potentiale	36
5 Störungen und Ausfälle im Gesichtsfeld	38
5.1 Klassifizierung der homonymen Gesichtsfeldausfälle	39
5.2 Lokalisatorische Bedeutung und ätiologische Ursachen der homonymen Gesichtsfeldverluste	40
	5

5.3	Der zentrale Gesichtsfeldbereich	43
5.4	Zum Problem der zentralen Gesichtsfeldausparung	44
5.5	Die zerebrale Blindheit	44
6	Störungen der Sehschärfe	50
6.1	Die Sehschärfe nach unilateraler retrochiasmatischer Schädigung	50
6.2	Die Sehschärfe nach bilateraler postchiasmatischer Schädigung	52
7	Die zerebrale Amblyopie	54
7.1	Zerebrale Amblyopie im peripheren Gesichtsfeld	54
7.2	Zerebrale Amblyopie im zentralen Gesichtsfeld	61
8	Störung des Farbsehens	66
8.1	Störungen des Farbsehens nach unilateraler Hirnschädigung	66
8.2	Die zerebrale Achromatopsie	74
8.3	Zur Frage der Farbagnosie	79
9	Störungen der visuellen Raumwahrnehmung	82
9.1	Störungen der visuellen Lokalisation und des stereoskopischen Sehens	84
9.2	Störungen der visuellen Hauptraumrichtungen	87
9.3	Störungen des Bewegungssehens	101
10	Störungen der visuellen Exploration und visuelle Vernachlässigungsphänomene	104
10.1	Beeinträchtigung der visuellen Exploration bei Patienten mit Gesichtsfeldeinbußen	105
10.2	Die halbseitige visuelle Vernachlässigung (visueller Neglect)	111
10.3	Verlust der Entdeckung von optischen Reizen und der visuellen Exploration in beiden Halbfeldern (Balint-Syndrom)	114
10.4	Störungen der visuellen Orientierung	115
11	Störungen der Objekterkennung	117
11.1	Die optische Repräsentation von Objekten	117
11.2	Schleistungen als Voraussetzung für die Objekterkennung	118
11.3	Leistungen der Objekterkennung	118
11.4	Beeinträchtigung der globalen Objekterkennung durch Störung des Überblicks	120
11.5	Beeinträchtigung der lokalen Objekterkennung durch Störungen spezieller Schleistungen	123

11.6	Störungen der Objekterkennung und das Problem der Objektagnosie	126
11.6.1	»Apperzeptive Agnosie« und »Simultanagnosie«	127
11.6.2	Die »assoziative Agnosie«	132
11.6.3	Störungen der Gesichtererkennung – Prosopagnosie	139
11.7	Beeinträchtigung des Lesens infolge zerebraler Sehstörungen	144
12	Zerebral bedingte visuelle Reizerscheinungen und Illusionen	148
12.1	Visuelle Reizerscheinungen	148
12.1.1	Einfache visuelle Reizerscheinungen	149
12.1.2	Komplexe visuelle Reizerscheinungen	149
12.2	Visuelle Illusionen	151
12.2.1	Die Palinopsie oder visuelle Perseveration	151
12.2.2	Visuelle Allästhesie	152
12.2.3	Metamorphopsien	152
12.2.4	Schief- und Verkehrtsehen	153
12.2.5	Dysmetropsien	153
12.2.6	Polyopie	153
13	Literaturverzeichnis	155
14	Register	176